

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 28 (1966)
Heft: 9

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen

Der Traktorverband Sektion St.Gallen

hielt am Samstag, den 16. April die ordentliche Generalversammlung in Altstätten ab. Leider liess der Versammlungsbesuch zu wünschen übrig, um so mehr freute es den Präsidenten Herrn Jakob Zogg, Fachlehrer, Flawil, dass sich eine Anzahl Freunde als Gäste benachbarter Sektionen eingefunden hatten.

Das von Hofstetter Hans, Benken, abgefasste Protokoll fand unter Verdankung einstimmige Genehmigung.

In seinem Jahresbericht beleuchtete der Vorsitzende die Verbandstätigkeit im abgelaufenen Jahre. Er erwähnte die verschiedenen Lieferungsabkommen mit den einzelnen Firmen, welche zum Teil noch neu und andere, welche sich schon jahrelang gut bewährt haben, und unsern Mitgliedern verschiedene Vorteile einräumen.

Er richtete an die Mitglieder den Appell, bei Bedarf in erster Linie unsere Vertragspartner zu berücksichtigen und zwar für Treibstoff und Oellieferungen die Fa. Osterwalder & Cie., St. Gallen, und den Landverband St. Gallen, für Pneubezüge und Neugummierungen, Herrn Otto Eisenegger, Bruggen-St. Gallen, für Batterien, Werkzeuge und Bedarfsartikel aller Art, die Fa. Eschler Urania, Langgasse 9, St. Gallen und die «Waadt»-Unfallversicherungsgesellschaft.

Im vergangenen Jahre wurde eine Obmännersitzung und 23 gut besuchte Kreisversammlungen durchgeführt. Sein Dank richtete er an die Kreisobmänner im ganzen Verbandsgebiet, welche jeweils die Zusammenkünfte organisiert und geleitet haben.

Die Durchführung von Vorkursen für jugendliche Traktorfahrer war wiederum Hr. Ammann Gebhard, Gossau, anvertraut. Diesen Veranstaltungen war wiederum ein grosser Erfolg beschieden. Der Präsident dankte dem Kursleiter und auch den Organen der Motorfahrzeugkontrolle des Kts. St. Gallen für die speditive Erledigung dieser Angelegenheit.

Im Jahre 1965 wurden 380 Einzelberatungen mit Einsichtnahmen der Betriebsverhältnisse erledigt und eine grosse Anzahl

technische Auskünfte wurden schriftlich oder telefonisch beantwortet. Der ausführliche Jahresbericht wurde mit grossem Beifall entgegengenommen.

Geschäftsführer Anton Frauenknecht orientierte über die Jahresrechnung und konnte von einem guten Rechnungsabschluss berichten. Herr Bühler Josef, Bazenheid, referierte in einem interessanten Bericht über die Prüfungsergebnisse der Rechnungskommission. Die gestellten Anträge auf Genehmigung der Jahresrechnung wurden einstimmig gutgeheissen.

Das Traktandum Wahlen war diesmal in aller Kürze erledigt. Sämtliche Mandat inhaber des Vorstandes und der Rechnungskommission stellten sich wiederum für eine Wahl zur Verfügung und es wurden alle in globo im Amte bestätigt.

Die Mitgliederbeiträge, sowie die Entschädigungen an die einzelnen Funktionäre, werden im bisherigen Rahmen beibehalten.

In der allgemeinen Umfrage benutzte Ammann Gebhard die Gelegenheit, die Versammelten über die so eben zu Ende gegangenen Vorkurse für jugendliche Traktorfahrer zu orientieren. Im ganzen haben 424 die Kursgelegenheit benützt, wovon nur 9 die Prüfung nicht bestanden haben.

181 Prüflinge haben fehlerfrei geantwortet und 100 mit nur einem Fehler. 146 hatten das 14. Altersjahr noch nicht erreicht, diese können nun aber bei Erreichung der Altersgrenze den Führerausweis anfordern, so dass sie von diesem Zeitpunkt an mit einem Traktor auf öffentlichen Strassen fahren dürfen. Ein besonderes Kränzchen widmete Herr Ammann den 33 Kandidatinnen, welche zu 100% die Prüfung bestanden haben.

Es war für den Kursleiter eine Freude feststellen zu können, wie sich die Jugendlichen den Problemen des Strassenverkehrs mit einer Aufgeschlossenheit sondergleichen interessieren und bereit sind, sich die notwendigen theoretischen Kenntnisse zu eigen zu machen. Abschliessend dankte Herr Ammann dem Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, sowie den Schulbehörden und der Lehrerschaft und sprach ihnen eine besondere Anerkennung aus für das verständnisvolle Entgegenkommen hinsichtlich der Beurlaubung der Schüler zum Zwecke der Kursbesuche.

Dem Chef der Motorfahrzeugkontrolle, Hrn. Baumann, dem Prüfungsexperten Hrn. Dürig, sowie dem ganzen Mitarbeiterstab dankte der Kursleiter mit bewegten Worten für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung und Organisation der Kurse und Schlussprüfung, und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es auch in Zukunft so bleiben möge.

Herr Isler, Vizepräsident des Zentralverbandes überbringt die Grüsse desselben, sowie der Thurgauerkollegen. Er gratuliert Herrn Ammann zu seinen Erfolgen bei den Vorbereitungskursen für jugendliche Traktorfahrer. Es wäre sehr wünschenswert, wenn in allen Verbandssektionen derartige Erfolge erzielt würden.

Herr Leo Gerner, Präsident der Sektion Liechtenstein benutzt die Gelegenheit, um die freundschaftlichen Beziehungen, welche unsere beiden Sektionen miteinander verbinden wiederum fester zu knüpfen.

In einem sehr lehrreichen Referat orientierte Herr Hans Tschumi, dipl. ing. agr., Wattwil, über Ziel und Zweck der Investitionskredite. Der Referent beleuchtete die Lage der schweiz. Landwirtschaft und die daraus erwachsene Notwendigkeit durch Gewährung von Investitionskrediten leistungsfähigen Bauernbetrieben die Finanzierung der Strukturverbesserung zu ermöglichen. Die Gewährung solcher Kredite muss von den verantwortlichen Instanzen gründlich erwogen werden, da das erhaltene Geld doch wieder zurückbezahlt werden muss.

In der lebhaft benützten Diskussion wurden noch viele Fragen gestellt, welche vom Referenten eingehend beantwortet wurden.

Zum Schluss dankte der Präsident dem Referenten für die vorzügliche Lösung der gestellten Aufgabe und wünschte allen Verbandskollegen ein erfolgreiches Wirken auf den Betrieben. J.H.

Sommerreise des Schaffhauser Traktorverbandes, 12. Mai 1966

Wieder einmal war es soweit. Das Programm, das zum diesjährigen Sommerausflug des Schaffhauser Traktorverbandes einlud, sah recht vielversprechend aus. Unser allzeit rühriger Geschäftsführer und

Reiseonkel, Herr Kaspar Hatt, verstand es wie bereits bei früheren Gelegenheiten ausgezeichnet, zusammen mit dem Reisedienst der SBB, Herrn Früh, einen von Anfang an recht einladenden Ausflug auszudeckeln.

Der Entschluss zur Durchführung fiel dem Verantwortlichen recht schwer, da der eidg. Wettermacher «eine nasse Zukunft» voraussagte. Doch die Schwalben flogen hoch im Riet und das Horoskop sagte voraus, dass am 12. Juni absolut nichts schief gehen könne. —

So bestieg denn um 05.34 Uhr, nachdem die Firma Rattin die Teilnehmer im ganzen Kanton zusammengetrommelt hatte, eine ansehnliche Schar Reiselustiger den Zug nach Zürich. Zum Teil noch schläfrig, brachten wir die Fahrt von Zürich über Bern nach Freiburg hinter uns. Dort angekommen, erwarteten uns 4 bequeme Autocars, um uns in ein noch unentdecktes Reisegebiet zu führen. Bei schönstem Sonnenschein und in gehobener Stimmung liessen wir die Dörfer des Greyerzerlandes an uns vorbeiziehen. Besonders die Landschaft entlang dem romantischen Gruyèrsee mit seinen schönen Inselchen, umrahmt von saftigen Weiden, liess unsere Herzen höher schlagen. Dabei machten wir Bekanntschaft mit dem typischen Fribourger-Fleckvieh, das ja bekanntlich Milch und Kaffee liefert! Eine neue, schön angelegte Strasse mit kunstvollen Verbauungen führte uns zum Fuss des Moléson, wo wir auf dem kürzlich neuerstellten Touristenplatz einen Znünihalt machten. Jedermann bedauerte, dass die Gondelbahn auf den Moléson nicht in Betrieb war. Allzu gerne hätten einige Verwegene noch höher hinaus wollen. Nach 1-stündigem Halt kehrten wir nach Charmey zurück, um den 1500 m hohen, bergumrahmten Jaunpass zu erklimmen. Im Hotel Des Alpes wartete unser ein bäumiges Mittagessen, dem wir gerne und ohne zu zögern zusprachen. Sogar unser Geschäftsführer konnte bei dieser Gelegenheit wieder einmal beweisen, was er punkto «Dessert aufladen» zu leisten imstande ist! Die Frauen zog es indessen mehr zum Militär in den Schnee hinaus.

Nach reichlicher Mittagsrast ging die Fahrt weiter durch das malerische Simmental - Boltigen - Weissenburg - Reichen-

bach an den Thunersee nach Spiez. Zur Abwechslung lockte eine herrliche Schifffahrt auf dem allerdings etwas rauhen See. Plastiksäcke waren jedoch nicht nötig. Nach unserer Seereise, wo wir im Hafen von Thun wiederum in Cars verladen wurden, führte uns der Weg durch Blumenstein - Wattenwil über den Gantrisch. Unsere Bauernherzen freuten sich einerseits, heute einmal beim Kartoffel decken zuschauen zu können, waren aber andererseits erstaunt, dass dasselbe hier noch mit der Haue geschah. Unsere Carfahrt, die uns über 150 km lange, prächtige Gegenden führte, ging langsam dem Ende entgegen, durch Riggisberg - Kehrsatz fuhren wir der Bundeshauptstadt zu, wo wir uns dankbar für die sichere Führung von unseren Chauffeuren

verabschiedeten. Hier vertrauten wir uns denn auch wieder den bequemen SBB-Wagen an, um die Rückreise anzutreten. Eine frohgelaunte, dankbare Gesellschaft vergnügte sich nun noch mit Humor und Gesang, die einen im Speisewagen, die andern pic-nicend. Um 20.30 Uhr erreichten wir unsern Heimathafen Schaffhausen.

Für die vorbildliche Organisation durch Herrn Früh vom Reisedienst der SBB und unsern Geschäftsführer mit seiner Gemahlin, die uns ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken und ihnen versichern, dass wir uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen.

H.A.

Jugendliche unter 14 Jahren dürfen auf der öffentlichen Strasse kein landwirtschaftliches Motorfahrzeug mehr führen!

Neue Prüfberichte des IMA

Nr.	Gegenstand:	Anmelder:
Ep 1293	Pendel-Düngerstreuer «Vicon»	Allamand SA, Morges
Ep 1259	Dieseltraktor «Fendt» Farmer 2	Genossenschaftsverband Schaffhausen
Ep 1277	Saug-Druckfass Agrar, Typ DF-3000	Agrar, Wil SG
Ep 1339	JF-Mähdrescher, Typ MS 5	Ernst Messer, Sissach
Ep 1345	Mähdrescher Fahr M 88	Bucher-Guyer, Niederweningen
Ep 1320	Ladewagen Agrar LW	Agrar, Wil SG
Ep 1300	Heulüfter, Typ Zima 7,5	Gebr. Zimmermann, Mühleturmen
Ep 1299	Heulüfter, Typ Zima 10	Gebr. Zimmermann, Mühleturmen
Ep 1341	Heulüfter, Typ Zima 15	Gebr. Zimmermann, Mühleturmen
Ep 1310	Heulüfter Wild, Typ A 3	J. Wild, Untereggen SG
Ep 1352	Heulüfter Woods, Typ 30 I SB	A. Widmer AG, Zürich
Ep 1302	Elektrozaunpfahl KUBE	Lanker & Co., Speicher
Ep 1255	Melkanlage «Surge-Mélotte»	Mélotte AG, Schönenwerd
Ep 1245	Melkmaschine «National»	W. Zingg, Sitterdorf TG
Ep 1309	Reinigungs- und Entkeimungs- mittel Galoran PB A	Verneba AG, Muttlenz BL
Ep 1288	Reinigungs- und Entkeimungs- mittel Milkasept	Seifenfabrik Hochdorf
Ep 1286	Reinigungs- und Entkeimungs- mittel ULTIMA 60 D	Seifenfabrik Hochdorf

Die Prüfberichte können gegen Vorausbezahlung von 50 Rp. je Bericht + 10 Rp. für Versandspesen auf das Postcheckkonto 50-4768 des Schweiz. Institutes für Landmaschinenwesen (IMA) Brugg bestellt werden. Auf der Rückseite des entsprechenden Coupons gebe man lediglich die Nummer des Berichtes an. Das genügt.